

Am Rande der Internationalen Handwerksmesse in München haben sich heute (15.03.) die Vertreter der wichtigsten deutschen Wirtschaftsverbände mit Kanzlerin Merkel zum Spitzengespräch getroffen. Der Wirtschaftsgipfel behandelt aktuelle gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Themen. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Thema "Offene Märkte - Weltoffenes Land".

**Leadin**

Am Rande der Internationalen Handwerksmesse in München haben sich heute (15.03.) die Vertreter der wichtigsten deutschen Wirtschaftsverbände mit Kanzlerin Merkel zum Spitzengespräch getroffen. Der Wirtschaftsgipfel behandelt aktuelle gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Themen. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Thema "Offene Märkte - Weltoffenes Land". Bettina Hoffmann berichtet.

Nicht nur Deutschland, sondern ganz Europa sehe sich großen wirtschaftlichen Herausforderungen ausgesetzt. (OTON MERKEL) Eine engere Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik sei wichtig, um Europa und mit diesem auch Deutschland als Industriestandort im weltweiten Maßstab wettbewerbsfähig zu halten. Um ein solches wettbewerbsfähiges Umfeld zu schaffen, brauche es Investitionen in allen Bereichen, so die Kanzlerin. Das Gespräch mit den Vertretern der Wirtschaftsverbände, so betonte sie, sei wieder einmal offen und konstruktiv gewesen.

Bettina Hoffmann, Nachrichtenredaktion... München